

Gemeindeblatt

Branzoll



19. Jahrgang - 24. März 2015 Nr.1/15

Gemeindeblatt Branzoll - Spedizione in abbonamento postale - 70% NE/BZ

Branzoll wählt seine Zukunft



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Unterland



Dr. Pampaloni

	Branzoll	Leifers	Pfatten
Montag	10.00 – 12.00	17.00 – 19.00	08.30 – 09.30
Dienstag	17.00 – 19.00	10.00 – 12.00	
Mittwoch	10.00 – 12.00	15.00 – 17.00	17.30 – 18.30
Donnerstag	15.00 – 17.00	10.00 – 12.00	
Freitag	15.00 – 17.00	10.00 – 12.00	

Telefon 0471 967 516 (Branzoll) - 333 241 09 27

Ärztliche Gemeinschaftspraxis für Allgemeinmedizin

Visiten nach Vormerkung:

Dr. Calliari

	Leifers
Montag	09.00 – 12.00*
Dienstag	08.00 – 12.00*
Mittwoch	15.00 – 19.00**
Donnerstag	08.00 – 12.00*
Freitag	9 – 11, 15 – 17*

Dr. Bertamini

	Branzoll	Leifers
Montag	–	09.00 – 12.00*
Dienstag	–	09.00 – 12.00*
Mittwoch	–	15.00 – 19.00**
Donnerstag	ab 11.15*	08.30 – 10.00*
Freitag	–	08.30 – 12.00*

Dr. Clementi

	Leifers
Montag	09.00 – 12.00* 17.00 – 19.00*
Dienstag	09.00 – 12.00*
Mittwoch	09.00 – 12.00*
Donnerstag	15.00 – 18.00*
Freitag	08.30 – 12.00*

Die Verschreibungen der Rezepte in Branzoll werden am Dienstag und Donnerstag von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr vorbereitet. Die Untersuchungen müssen in der Praxis von Leifers von Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr vorgemerkt werden.

Telefon 0471 590 632

Die Praxis in Leifers ist für DRINGLICHSFÄLLE und AUSKÜNFTE von Montag bis Freitag von 08.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Telefon 0471 590 632

Bereitschaftsdienst: Telefon 0471 908 288 von Montag bis Freitag von 20.00 Uhr bis 08.00 Uhr.

Am Wochenende beginnt der Bereitschaftsdienst am Freitag um 20.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr. An Vorfeiertagen beginnt der Bereitschaftsdienst um 10.00 Uhr

* nach Vormerkung ** Vorzugsweise für jene die arbeiten oder studieren

Dr. Lucia Pappalardo

	Leifers
Montag	15.00 – 19.00
Dienstag	09.00 – 12.00
Mittwoch	15.00 – 18.00
Donnerstag	09.00 – 12.00
Freitag	09.00 – 12.00

Die Untersuchungen im Ambulatorium von Leifers müssen von Montag bis Freitag ab 08.00 bis 12.00 Uhr vorgemerkt werden.

Die Vormerkungen für **Gesundheitskontrollen** sind von Montag bis Freitag von 12.00 bis 19.00 Uhr vorzumerken.

Telefon 0471 593 955

Telefonnummern der Gemeinde Branzoll

Sekretariat	0471 59 74 10 - 11
Bauamt	0471 59 74 20 - 21
Meldeamt	0471 59 74 30 - 31
Gemeindepolizei	0471 59 74 40 - 41
Steuer- und Personalamt	0471 59 74 50
Buchhaltung	0471 59 74 60 - 61
Fax-Nummer	0471 59 74 13
E-Mail:	info@gemeinde.branzoll.bz.it

Öffnungszeiten der Gemeindeämter:

Montag bis Freitag,	08.15 – 12.15
Dienstag und Donnerstag	14.30 – 15.30

Öffnungszeiten des gemeindeeigenen

Recyclingshofes

Mittwoch: von 07.45 Uhr bis 12.00 Uhr und nachmittags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag und Vorfeiertage: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Carabinieri	0471 96 72 70
Rotes Kreuz	0471 20 00 00
Weisses Kreuz	0471 44 44 44
Landesnotrufzentrale	118
Apotheke S. Leonardo	0471 59 60 21
Apotheke Weissenstein	0471 95 41 23
Apotheke Salvaneschi	0471 95 28 33
Post	0471 96 71 49
Feuerwehr	115
Pfarramt	0471 96 70 10
Sanitätsbetrieb Bozen	0471 90 91 48
Selgas	0471 06 08 00
Seniorenzentrum	0471 59 60 45
Seniorenzentrum Fußpflege	0471 96 76 90
Krankenpflegedienst	0471 59 54 31-32

Schulen

Kindergarten in italienischer Sprache	0471 96 74 64
Kindergarten in deutscher Sprache	0471 96 75 05
Grundschule in italienischer Sprache	0471 96 75 98
Grundschule in deutscher Sprache	0471 96 75 96

Öffnungszeiten der Bibliothek Branzoll

Montag	15.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag	18.00 – 19.00 Uhr
Freitag	15.00 – 16.30 Uhr

Bibliothek "Vivaldi"

Montag	15.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	15.00 - 17.00, 20.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 11.30 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Branzoll, Marconistr., 5 - 39051 Branzoll BZ
 Tel. 0471 59 74 10 - 0471 59 74 11 - Fax 0471 59 74 13

Direktor: Benedetto Zito

Presserechtlicher Verantwortlicher: Marco Cortese

Redaktion: Silvia Amico (Deutsch), Valentina Comandi (Sekretariat)

valentina.comandi@gemeinde.branzoll.bz.it

notiziario-comunale.gemeindeblatt@gemeinde.branzoll.bz.it

Druck: Ingraf - Auer (BZ)

Erscheint dreimonatlich, kostenlose Zusendung

Landesgericht Bozen Nr. 11/96 vom 15.5.1996



Liebe Branzollerinnen, liebe Branzoller!

Am 10. Mai werden der neue Bürgermeister und der neue Gemeinderat gewählt; sie werden die nächsten 5 Jahre im Amt sein. Wie schon bekannt, werde ich mich nicht mehr der Wahl stellen, denn ich denke, dass nach fast 40 Jahren (ich bis seit 1974 Mitglied des Gemeinderats), es an der Zeit für einen Generationenwechsel und eine konkrete Erneuerung ist. Zu solchen Anlässen zieht man normalerweise gerne Bilanz, ich jedoch ziehe es vor, dass Sie, die Branzollerinnen und Branzoller, dies übernehmen, um zu verhindern, dass ich mich in Lobhudelei oder Selbstkritik verliere, was ich nicht möchte.

Ich kann nur stolz bestätigen, stets im Interesse der gesamten Gemeinschaft gehandelt zu haben, wobei ich von Mitarbeitern und einer Mehrheit umgeben war, die mich – in gegenseitigem Vertrauen – immer unterstützt haben. Ihnen allen gilt mein aufrichtiger Dank.

Sicher geschahen in diesen Jahren nicht nur gute Dinge, es wurden möglicherweise auch Fehler gemacht und jemandem vielleicht unbeabsichtigt Unrecht getan. Auf jeden Fall standen niemals böse Absichten dahinter. Das Ziel war immer die Aufrechterhaltung der Harmonie und des friedlichen Zusammenlebens in unserem Dorf. Ich habe dieses Dorf immer sehr gemocht, schon damals, als ich im fernen 1956 hierherkam und versuchte, mich einzugliedern und mich für die Gemeinschaft in verschiedener Hinsicht nützlich zu machen.

Reinen Gewissens und ohne Reue mache ich nun einen Schritt zurück und wünsche den nachfolgenden Verwaltern, stets mit Enthusiasmus und Entschlossenheit im Interesse des Dorfes arbeiten zu können.

Ihnen, liebe Wählerinnen und Wähler, wünsche ich eine überlegte und auf Informationen beruhende Wahl; bitte gehen Sie zahlreich zu den Urnen, die Stimmabgabe ist eine der Säulen jeder Demokratie und muss entschieden geleistet werden, da die Zukunft unseres Dorfes in unseren Händen liegt.

Die verschiedenen Parteiprogramme und Vorschläge sollten gut durchgelesen, die Kandidaten unvoreingenommen eingeschätzt werden.

Nochmals ein herzliches Dankeschön für das Vertrauen, das Sie mir in diesen Jahren entgegen gebracht haben; ich wünsche Ihnen von Herzen viel Gesundheit und Gedeihen.

Es lebe Branzoll!

**Der Bürgermeister
Benedetto Zito**

Am 11. April Konzert der „Labirinti Armonici“, die auch der Schule einen Besuch abstatten

Neue Ausgabe von „Classic and more“

Auch heuer macht das Unterlandler Musikfestival „Classic and more“ wieder Halt in Branzoll. Die Vereinigung „Labirinti Armonici“ wird gleich zweimal einen Auftritt haben: Am 9. April wird sie ein „Lernkonzert“ abhalten, das sich an Kinder der deutschen und italienischen Grundschule richtet, die dieser probenähnlichen Veranstaltung beiwohnen können und ins Geschehen miteinbezogen werden.

Der zweite Teil besteht aus dem Konzert für das breite Publikum, das am Samstag, 11. April, um 20.30 Uhr im

Kulturhaus stattfindet.

Die Vereinigung „Labirinti Armonici“ entsteht aus dem Bedürfnis, den Menschen die sogenannte „gute Musik“ näher zu bringen; besondere Beachtung findet dabei die Barockmusik zwischen 1600 und 1750. Einen hohen Stellenwert haben für die Musiker die Forschung und die philologischen Studien. Zum Repertoire zählen stets gefällige Musikstücke; es ist von unzähligen Klangkombinationen gekennzeichnet, wird von ständig wechselnden Musikern zum Besten

gegeben und unterliegt somit einer konstanten Transformation.

Der Einsatz von originalen antiken Instrumenten, die beispielsweise mit Darmsaiten bestückt sind, antiken barocken Bögen, die völlig anders als die modernen klingen und die Recherche der vielen Quellen, die

es als Traktate oder Interpretationslehrbücher in unsere Zeit herübergeschafft haben, erlauben es den Musikern, sich sehr an die Art, den Geschmack und die Gefühle von damals anzunähern.

Dies ist das Programm des Konzerts mit dem Namen „Dalle sonate al Capriccio Stravagante“ der „Labirinti Armonici“:

- D. Castello (1644-1658) aus den „Sonate concertate in stil moderno“: „Sonata seconda a soprano solo“.
- B. Marini (1587-1663) aus den „Sonate correnti et arie“ „Sonata in Echo“ mit drei Violinen.
- H.I.F. v. Biber (1644-1704) aus der „Sonata rappresentativa“ für Violine und Generalbass.
- C. Farina (1600-1639) „Capriccio stravagante“.
- D. Castello (1644-1658) aus den „Sonate concertate in stil moderno“: „Sonata Decima a doi soprani“.
- A. Vivaldi (1678-1741) „Follia“ für zwei Violinen und Generalbass



Workshop der Water Academy

Die Botschaft des Wassers

Am Samstag, 28. März, beginnt um 15 Uhr im Bürgersaal ein Workshop, der sich mit dem Thema Wasser befasst. Referent ist Andrea Nitta von der Water Academy (WA), einer kulturellen Non-Profit-Vereinigung, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Menschen zum Leben zu erziehen und ihnen die Schönheit der Schöpfung näher zu bringen, wobei neue didaktische Modelle zur Anwendung kommen. Die Aktivitäten zielen darauf ab, die didaktischen Methoden zu verbessern, oder sich den Lernprozessen zu integrieren, sei es im schulischen Bereich als auch im technologischen. Grundlegend für WA ist die Aufwertung des Ökosystems und des Elements Wasser.

Zum Ziel hat die Vereinigung die

Entwicklung und Verbreitung eines neuen kulturellen Paradigmas, das auf der physischen Kenntnis des Wassers beruht, und experimentellen Modellen für eine Kultur des Friedens Raum bietet: Der „Kultur des Wassers“.

Für das Jahr 2015 kündigte die Akademie die zweite Ausgabe der Italtour des „National Water Workshop“ an, die den Titel „Il Messaggio dell'Acqua“ trägt; die Tour führt auch nach Branzoll, wo die Gemeindeverwaltung den Workshop am 28. März im Bürgersaal stattfinden lässt. Das Programm umfasst folgende Punkte:
15 Uhr: „La Memoria dell'Acqua“, „L'influenza dell'ambiente sui liquidi“.



16.30 Uhr: „Il Messaggio dell'Acqua“
17.30 Uhr: „La Cultura dell'Acqua“, „Il nuovo Paradigma“
18.30 Uhr: „Scuola e futuro“, „L'Accademia dell'Acqua e l'innovazione culturale“.



Drei von den jungen Künstlern gestaltete Verkehrsschilder, die die Autofahrer auffordern, vom Gas zu gehen

Schülerinnen und Schüler schaffen Straßenschilder, die nun im Dorf aufgestellt werden

Sicherheit: Kinder malen Verkehrsschilder

In den kommenden Wochen werden entlang der Straßen des Dorfes neue Verkehrsschilder aufgestellt, die etwas anders als gewohnt aussehen: Gezeichnet wurden sie nämlich von Schülerinnen und Schülern der deutschen und italienischen Grundschule im Rahmen eines Projekts für Verkehrssicherheit.

Die Idee stammt von der Leitbild-Arbeitsgruppe „Mobilität, Umwelt, Gesundheit“, welche die Zusammenarbeit mit dem Branzoller Bildungsausschuss, dem Ökoinstitut und natürlich der Gemeinde Branzoll suchte.

Das Ökoinstitut bezog die beiden Schulen mit ein und bot den Kindern die Teilnahme am Projekt „SOS Zebra“ an; dieses besteht aus gezielten Maßnahmen und Initiativen im Bereich

der Verkehrssicherheit.

In ihren Klassen beschäftigten sich die Kinder also mit den Gefahren entlang der Straßen. Diese Lektionen waren alles andere als bloße Theorie: Durchgeführt wurde ein Rundgang durchs Dorf, wo die sicheren und gefährlichen Stellen ermittelt wurden. Außerdem begaben sich die jungen Forscher auf ihren Rändern in den Safety Park, um von Profis das richtige Verhalten im Straßenverkehr zu erlernen.

Ein Dorfpolizist erklärte ihnen außerdem, wie ein Verkehrsschild auszuweisen hat, was die Straßenverkehrsordnung bestimmt, und welche Genehmigungen für das Montieren eines solchen Schildes benötigt werden.

Diese und ähnliche Informationen sind nicht nur für Führerscheininhaber wichtig, sondern auch für Radfahrer und Fußgänger. Außerdem waren sie die Vorbereitung für die nächste Phase unter der Leitung von Erika Pfeifer, die vom Bildungsausschuss engagiert wurde. Mit ihrer Unterstützung vertieften die Schüler die Thematik und schufen ihre Werke. Wie von der Verkehrsordnung vorgeesehen, haben die Bilder je nach ihrer Aussage die Form eines Dreiecks, eines Kreises oder eines Rechtecks.

Die Zeichnungen wurden später digitalisiert und einer Spezialfirma übergeben, die aus ihnen richtige Verkehrsschilder herstellen wird, die in den nächsten Wochen in Branzoll aufgestellt werden.

Beiträge, die den Vereinen zugewiesen wurden

Diese sind die Beiträge, welche die Gemeindeverwaltung im Laufe des vergangenen Jahres den Kultur-, Sport- und Sozialvereinen zuwies:

Associazione Nazionale Carabinieri € 800, Tourismusverein € 500, Vereinigung Kasperltheater € 1.000, Circolo Culturale „Vivaldi“ € 2.000, Heimatbühne Branzoll € 700, Kulturhaus Branzoll € 1.400, Corale „S. Leonardo“ € 1.900, Kirchenchor Branzoll € 1.160, Musikkapelle Branzoll € 4.500, Nuovo coro Parrocchia € 940, Bibliothek Branzoll € 2.250, Circolo culturale „A.Vivaldi“ biblioteca € 2.250, Jugendgruppe „Flowers“ € 4.700, Jugendgruppe Branzoll € 2.000, Ministranten € 1.000, V.K.E. Bozen - Spilù € 1.200, A.S.D. Unterland € 2.000, Associazione Bocciofila

€ 700, A.S.D. Branzoll Liefers € 4.800, C.A.I. Branzoll € 300, Circolo „P. Neruda Volley“ € 3.900, Tennis Club Bronzolo € 1.400, Unione sportiva Bronzolo € 1.300, Associazione nazionale alpini € 850, Zentrum „Don Bosco“ € 450, Seniorenzentrum € 4.700, Gruppo Donne Rurali Bronzolo € 700, Hundestaffel € 400, K.V.W. € 750, Parrocchia Sacro Cuore € 900, Südtiroler Bäuerinnen € 700, V.K.E. € 850, Vereinigung Kasperltheater € 1.000,0 Associazione Nazionale Carabinieri € 500, Associazione Proterrasancta € 2.500, Konsumverein € 700, Classic Car Südtirol € 825, Gruppo Donne Rurali Bronzolo € 500, Tennis Club Bronzolo € 4.000, Il Melograno Alto Adige € 1.000, „Festival Unterland – Classic and More“ (U.D.A.E) € 1.000.

20.000 Euro für die Verbesserungsmaßnahmen am Recyclinghof

Neuer Umweltpreis für die Gemeinde

Einen neuen Preis für ihre Umweltpolitik bekam kürzlich die Gemeinde Branzoll. Nach dem nationalen Preiswettbewerb „Il Comune riciclone“, erhielt die Dorfverwaltung vor wenigen Wochen auch den Preis „5 Euro/Tonnellata“. Es handelt sich dabei um einen Fonds, der jene Gemeinden auszeichnet, die an ihrem Recyclinghof Verbesserungsarbeiten vornahmen. Im Unterschied zu anderen bedeutenden – aber symbolischen – Anerkennungen ist dieser Preis sehr konkret: Der Gemeinde Branzoll wird demnach ein Betrag von 20.000 Euro überwiesen. Der Aufwand, der vor Kurzem für die Modernisierung der Anlage betrieben wurde, brachte also gleich zwei Vorteile: Zum einen konnte man den Einwohnern eine effizientere und moderne Einrichtung übergeben, zum anderen erhielt man den Zugang auf den Fonds des Centro di Coordinamento RAEE, der zusammen



mit dem ANCI (Associazione nazionale Comuni Italiani) betrieben wird. Das Steueramt der Gemeinde wurde auf diesen Wettbewerb aufmerksam und stellte die nötigen Unterlagen für die Teilnahme zur Verfügung. Aus-

schlaggebend für den Sieg waren dann die Umgestaltungsarbeiten am Recyclinghof und das Erreichen einer bestimmten Menge an getrenntem Abfall.

5 Promille für die Gemeinde Branzoll

Auch heuer besteht wieder die Möglichkeit, 5 Promille der IRPEF an die Heimatgemeinde für ihre soziale Tätigkeit abzugeben. Auf diese Weise können zahlreiche Initiativen auf Gemeindegebiet unterstützt werden. Es wird daran erinnert, dass die Abgabe der 5 Promille dem Steuerzahler keine weiteren Kosten verursacht und keine Alternative zu den 8 Promille darstellt, die beide angegeben werden können. Mit dem Einreichen der Steuererklärung kann jeder Steuerzahler eine Vereinigung oder eine Non-Profit-Einrichtung benennen, der er diesen Prozentsatz zukommen lassen möchte. Zu diesen Institutionen zählt auch die Gemeinde Branzoll. Mit einer einfachen Unterschrift (und vor allem ohne Zusatzkosten für den Einzahler) können somit viele wichtige soziale Aktivitäten der Gemeinde Branzoll unterstützt werden. Dazu gehören die Seniorenbetreuung, die Kindertagesstätten, Initiativen für Jugendliche und vieles mehr. Die für diese Unterstützung nötige Unterschrift wird auf der Steuererklärung (Cud, Unico, 730 etc.) auf das Feld „Unterstützung sozialer Tätigkeiten der Heimatgemeinde des Einzahlers“ gesetzt.



Wahlausweis braucht neue Aufkleber

Da auf dem Von Ferrari Platz Nr. 2 in Branzoll das neue Sozial- und Gesundheitszentrum entstehen wird, wurden Wahllokale in die deutschsprachige Grundschule in der Reichstrasse 32 verlegt. Folglich müssen die Aufkleber auf den Wahlausweisen, auf denen die Adresse des Wahllokals aufscheint, ersetzt werden. Die Bürger werden deshalb höflich gebeten, mit ihrem Wahlausweis ins Demografische Amt der Gemeinde Branzoll zu kommen und den Aufkleber abzuholen

www.sel.bz.it 800 832 862



Das Energiepaket!

Ganz in Ihrer Nähe:
Bozen (2x)
Meran (neu!), Auer
Klausen, St. Ulrich
St. Lorenzen und
Corvara

StromPlusGas
Doppelt sparen!

Beschlüsse des Gemeindevausschusses



Hauspflagedienst

3. Dezember 2014, Beschluss Nr. 188 Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland; Rechnungslegung für den Hauspflagedienst 2013 und Anzahlung für 2014.

Schränke für deutsche Schule

3. Dezember 2014, Beschluss Nr. 189 Zuschlagserteilung für die Lieferung von Schränken für zwei Klassenzimmer der deutschen Grundschule an die Firma Arredamenti Antonello Guglielmon & Co. KG. Kosten: 12.320 Euro plus MwSt.

Nutzung des Kulturhauses

3. Dezember 2014, Beschluss Nr. 191 Festlegung der Gebühren für die Benutzung des Kulturhauses ab dem 01.01.2015. Für kulturelle oder Freizeitveranstaltungen mit Benutzung der Bühne (Hauptsaal mit Bühne und Foyer): 60 Euro am Tag. Für Ausstellungen und/oder Aktivitäten wie allgemeine Versammlungen, Kongresse und Freizeitaktivitäten für Mitglieder etc. Mit Benutzung des Hauptsaaes und des Foyers (ohne Bühne): 50 Euro am Tag. Für Versammlungen und die ausschließliche Benutzung des Foyers: 40 Euro am Tag.

Arbeiten in der Schwarz-Adler-Straße

3. Dezember 2014, Beschluss Nr. 192 Herstellung eines Abschnitts der Schwarz-Adler-Straße in Branzoll; Validierung und Genehmigung des Durchführungsprojekts des Ing. Roland Piccoli für einen Gesamtbetrag für die Arbeiten von 52.986 Euro (plus MwSt.).

Konvention Tageszentrum

10. Dezember 2014, Beschluss Nr. 194 Genehmigung der Konvention mit dem Seniorenzentrum Branzoll für die Führung des Tageszentrums in Branzoll.

Tore Feuerwehrrhalle

17. Dezember 2014, Beschluss Nr. 196 Zuschlagserteilung für die Lieferung und Montage von 4 automatischen Toren für die Feuerwehrrhalle an die Firma A.&C. Automazioni GmbH. aus Rovereto (TN). Kosten: 20.877 Euro plus MwSt.

Fenster Feuerwehrrhalle

17. Dezember 2014, Beschluss Nr. 197 Zuschlagserteilung an die Firma Südtirol Fenster GmbH. aus Gais (BZ) für die Lieferung und Montage von Fenstern für die Feuerwehrrhalle. Kosten: 20.542 Euro plus MwSt.

Sirene für Feuerwehrrhalle

17. Dezember 2014, Beschluss Nr. 198 Zuschlagserteilung an die Firma Komtech Automation & Communication aus Steinegg (BZ) für die Lieferung und Montage einer elektronischen Sirene für die Feuerwehrrhalle. Kosten: 13.624 Euro plus MwSt.

Alarm Feuerwehrrhalle

17. Dezember 2014, Beschluss Nr. 199 Zuschlagserteilung an die Firma Hittech Group GmbH. aus St. Jakob/Leifers (BZ) für die Lieferung und Montage einer Alarmanlage für die Feuerwehrrhalle. Kosten: 5.495 Euro plus MwSt.

Wettbewerb für Dorfpolizist

17. Dezember 2014, Beschluss Nr. 200 Öffentlicher Wettbewerb nach Prüfungen zur Besetzung einer Stelle als Gemeinde-/Lebensmittelpolizist/in mit unbefristetem Vertrag in Vollzeit (5. Funktionsebene). Zulassung von zwei Kandidaten und Ersetzung eines Mitglieds der Prüfungskommission.

Grundstückskonzession

17. Dezember 2014, Beschluss Nr. 201 Firma Gamper Bruno & Co. KG.: Konzession für die Nutzung von 500 m² Grund bei der ehemaligen Mülldeponie Branzoll-Auer.

Grundstückskonzession

17. Dezember 2014, Beschluss Nr. 202 Firma Mulotto KG: des Marino Mulotto & Co.: Konzession für die Nutzung von 60 m² Grund bei der ehemaligen Mülldeponie Branzoll-Auer.

Grundstückskonzession

17. Dezember 2014, Beschluss Nr. 203 Firma Unionporphyr O.H.G. von M. Volcan & P. Busetti: Konzession für die Nutzung von 500 m² Grund bei der ehemaligen Mülldeponie Branzoll-Auer.

Dienst für Abfallsammlung und Entsorgung

17. Dezember 2014, Beschluss Nr. 205 Bezirksgemeinschaft Überetsch-

Unterland; Ausgaben für den Dienst für Abfallsammlung und Entsorgung, Rechnungslegung für das Jahr 2013 und Anzahlung 2014.

Sicherheit am Arbeitsplatz

17. Dezember 2014, Beschluss Nr. 206 Sicherheit am Arbeitsplatz: Ernennung der Firma M.C. System GmbH. aus Bozen als Verantwortliche für den Schutz und die Vorbeugung für die Jahre 2015-2017; Kosten pro Jahr: 1.000 Euro plus MwSt.

Arzt für Arbeitssicherheit

17. Dezember 2014, Beschluss Nr. 207 Sicherheit am Arbeitsplatz: Ernennung des zuständigen von der Firma Boma GmbH. aus Bozen vorgeschlagenen Arztes. Kosten: 1.400 Euro.

Bahnunterführung

17. Dezember 2014, Beschluss Nr. 208 Zuschlagserteilung an den Geometer Guido Gazzini für die Abwicklung von professionellen Leistungen in Bezug auf die Planung, Bauleitung, Baubuchhaltung und Hilfe bei der technischen Abnahme für die Arbeiten der Neuasphaltierung einiger Gemeindestraßen in der Handwerkerzone und bei der Eisenbahnunterführung.

Beitrag Verein „Melograno“

17. Dezember 2014, Beschluss Nr. 209 Genehmigung eines Beitrags an den Verein „Il Melograno“ für die Eröffnung des Vereinsitzes.

Bonifizierungskonsortium

17. Dezember 2014, Beschluss Nr. 212 Konzessionsdekrete des Bonifizierungskonsortiums Eisackmündung Gmund für die Einleitung von Regenwasser in den Uhlgraben.

Bonifizierungskonsortium

19. Dezember 2014, Beschluss Nr. 215 Sanierungsmaßnahmen betreffend einen Abschnitt der Schwarzwasserleitung in der Etschflößerstraße; verwaltungstechnische Genehmigung des Ausführungsprojekts des Ing. Giulio Cecchelin und Ausgaben-zweckbindung von 31.769 Euro plus MwSt.

Verhaltenskodex

29. Dezember 2014, Beschluss Nr. 216 Richtigstellung des vom Gemeindevausschuss genehmigten Verhaltens-

kodex für das Gemeindepersonal und neue Genehmigung.

Straßenarbeiten Handwerkerzone

29. Dezember 2014, Beschluss Nr. 217
Wiederherstellungsarbeiten des Straßenbelags in der Handwerkerzone von Branzoll: verwaltungstechnische Abnahme des Durchführungsprojekts des Geometers Guido Gazzini und Ausgabenzweckbindung von 30.659 Euro plus MwSt.

Malerarbeiten Feuerwehrhalle

29. Dezember 2014, Beschluss Nr. 218
Zuschlagserteilung an die Firma Diana des Pasquale Correnti & Co. K.G. aus Leifers für Malerarbeiten an der Feuerwehkaserne. Kosten: 4.659 Euro plus MwSt.

Haushaltsvoranschlag

8. Jänner 2015, Beschluss Nr. 1
Genehmigung des Haushaltsvoranschlags für das Finanzjahr 2015.

Trennung und Scheidung

8. Jänner 2015, Beschluss Nr. 3
Festlegung der Kosten für die Vereinbarungen zu Ehetrennung und Ehescheidung vor dem Standesbeamten sowie für die Abänderung der Trennungs- bzw. Scheidungsbedingungen.

Abänderung Wiedergewinnungsplan

14. Jänner 2015, Beschluss Nr. 5
Vorschlag für eine Abänderung am Wiedergewinnungsplan der Wohnbauzone „A“ – Zentrum – Schwarz-Adler-Straße – Baulos 19 (Dallagiaco-ma Massimo).

Hangsicherung

14. Jänner 2015, Beschluss Nr. 6
Zuschlagserteilung an den Geologen Carlo Ferretti vom Studio Geoproject für die Durchführung professioneller Leistungen betreffend Instandhaltungsarbeiten an den Hangsicherungen in der Industriezone Süd.

Ascheverstreung

14. Jänner 2015, Beschluss Nr. 7
Festlegung der Naturgebiete für die Verstreung von Asche im Thomsen-Waldele, oberer Bereich bei der SS12.
Antikorruptionsplan

29. Jänner 2015, Beschluss Nr. 8
Genehmigung des dreijährigen aktualisierten Plans zur Korruptionsprävention (2015-2017).

Abwasser Etschflößerstraße

29. Jänner 2015, Beschluss Nr. 10
Sanierungsmaßnahmen betreffend einen Abschnitt der Abwasserleitung in der Etschflößerstraße von Branzoll: Validierung und Genehmigung des Durchführungsprojekts des Ing. Giulio Cecchelin für einen Gesamtbetrag für Arbeiten von 31.769 Euro plus MwSt.

Kommission Taxidienst

29. Jänner 2015, Beschluss Nr. 11
Ernennung der Beraterkommission zur Regelung des Taxi- und Mietwagendienstes: Benedetto Zito, Stefano Mochera, Josef Goller, Sara Tonolli und Walter Turini.

Steinschlagbarrieren

2. Februar 2015, Beschluss Nr. 12
Zuschlagserteilung an die Firma Dinamicgeo GmbH. für die Durchführung ordentlicher Instandhaltungsarbeiten an den Steinschlagbarrieren in der Industriezone Süd.

Öffentliche Beleuchtung

2. Februar 2015, Beschluss Nr. 13
Zuschlagserteilung an die Firma al p.i. Andrea Cavaliere vom Studio Cavaliere für professionelle Leistungen betreffend Nachrüstungsarbeiten einiger Abschnitte der öffentlichen Beleuchtung.

Heizzentrale beim Sportplatz

2. Februar 2015, Beschluss Nr. 14
Zuschlagserteilung an den P.I. Christian Demetz vom Studio Thermoplan für die Durchführung von freiberuf-

lichen Leistungen betreffend die Sanierung der Heizzentrale beim Sportplatz.

Abänderung Wiedergewinnungsplan

6. Februar 2015, Beschluss Nr. 16
Abänderungsvorschlag am Wiedergewinnungsplan für die Wohnbauzone „A“ – Zentrum, Etschflößerstraße, Baulos 105 (Überbacher Reinilde): endgültige Genehmigungsmaßnahme.

Abänderung Wiedergewinnungsplan

6. Februar 2015, Beschluss Nr. 17
Abänderungsvorschlag am Wiedergewinnungsplan für die Wohnbauzone „A“ – Zentrum, Reichsstraße, Baulos 138 (Claudio Manica).

Bauleitplanänderung

6. Februar 2015, Beschluss Nr. 18
Abänderungsvorschlag für den Bauleitplan der Gemeinde; Erweiterung der Zone für öffentliche Einrichtungen – Unterricht und Verwaltung sowie öffentliche Dienstleitungen (Carmela Tartarotti).

Wiederherstellung Straßenbelag

6. Februar 2015, Beschluss Nr. 19
Wiederherstellungsarbeiten am Straßenbelag: Handwerkerzone Branzoll; Ernennung des Ing. Francesco Curró Dossi für die Ausarbeitung des Brandschutzprojekts.

Sozialzentrum: Klimahaus

13. Februar 2015, Beschluss Nr. 21
Bau des Sozial- und Gesundheitszentrums von Branzoll: Ernennung des Ing. Francesco Curró Dossi für die Ausarbeitung der Berechnung für das Klimahaus.

Beitrag Rettungshundestaffel

13. Februar 2015, Beschluss Nr. 23
Gewährung eines außerordentlichen Beitrags für die Rettungshundestaffel Unterland von 500 Euro zur Deckung der Ausgaben für die Faschings-„Sbigolada“.

Beschlüsse des Gemeinderats

Garavelli ersetzt Demattè

15. Dezember 2014, Beschluss Nr. 38
Ersetzung des zurückgetretenen Gemeinderatsmitglieds Paolo Demattè und Bestätigung des nachrückenden Gemeinderatsmitglieds Alberta Garavelli.

Genehmigung Haushaltsvoranschlag

15. Dezember 2014, Beschluss Nr. 40
Genehmigung des Haushaltsvoranschlags für das Finanzjahr 2015 des Mehrjahresplans für die Finanzjahre 2015, 2016, 2017 und des Programms für öffentliche Bauten.

Haushalt Feuerwehr

15. Dezember 2014, Beschluss Nr. 41
Genehmigung des Haushaltsvoranschlags der Freiwilligen Feuerwehr von Branzoll für das Jahr 2015.

Glasfaser

15. Dezember 2014, Beschluss Nr. 42

Fortsetzung auf Seite 10

Am 17. April steht auch vor dem Branzoller Rathaus ein Infostand

Equal Pay Day: Gleiche Arbeit, gleicher Lohn

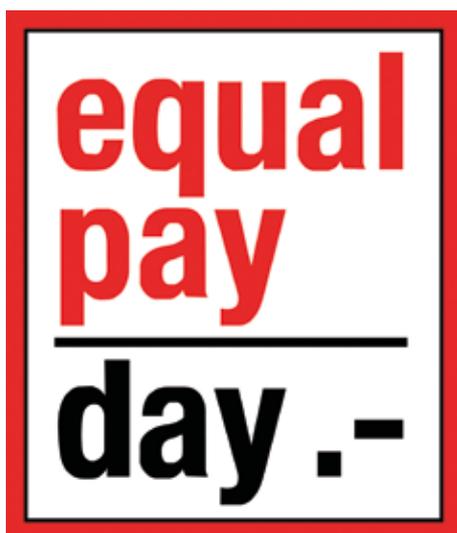
Auch Branzoll beteiligt sich am Equal Pay Day, der am 17. April in ganz Südtirol stattfindet. Die Initiative, die vom Landesbeirat für Chancengleichheit und dem Frauenbüro zusammen mit 55 weiteren Veranstaltern organisiert wird, verfolgt das Ziel, auf die ungleiche Entlohnung von Männern und Frauen aufmerksam zu machen. Das Motto dabei lautet: „Gleiche Arbeit, gleicher Lohn“.

Am Freitag, dem 17. April, verteilen die Veranstalterinnen vom Bildungsausschuss zwischen 10 und 12 Uhr vor dem Rathausplatz Informationsmaterial.

Die große Bedeutung dieser Initiative betont auch die Europäische Union. Sämtliche Mitgliedsstaaten sind aufgefordert, sich mit dem Thema zu beschäftigen und Maßnahmen zu setzen, die dem Missstand der ungleichen Entlohnung entgegen wirken.

Frauen bekommen weniger Geld und müssen mehr arbeiten als ihre männ-

lichen Kollegen. Dies wirkt sich negativ auf die ganze Familie aus, denn allen zusammen stehen weniger Mittel zur Verfügung, und die Mütter bzw. Ehefrauen stehen vor der Herausforderung, Familie und Beruf zu vereinbaren. Ein Drittel der Frauen



arbeitet über 30 Stunden pro Woche innerhalb der eigenen vier Wände. Um den Alltag zu bewältigen, suchen sie oft nach einer Teilzeitstelle: 42 % der Frauen und nur 7 % der Männer gehen in Südtirol einer Teilzeitarbeit nach. Die Lohnunterschiede zwischen den Geschlechtern bedeuten für Frauen nicht nur ein geringeres Gehalt, sondern auch eine geringere Rente. Im Durchschnitt erhalten Männer eine Jahresrente von 17.587 Euro, Frauen bekommen durchschnittlich gerade einmal 10.760 Euro im Jahr. Sämtliche Informationen zum Equal Pay Day kann man auf der Website des Landesbeirats für Chancengleichheit und des Frauenbüros nachlesen (<http://www.provinz.bz.it/chancengleichheit/themen/594.asp> oder auf Facebook <http://www.facebook.com/chancengleichheit.pariopportunita>). Weitere Informationen erhält man direkt beim Frauenbüro, Dantestraße 11, Bozen, Tel. 0471 416950.

Beschlüsse des Gemeinderats

Fortsetzung von Seite 9

Verwirklichung der Zugangsleitungen für Glasfaser: Genehmigung des Vorprojekts.

Konvention Recyclinghof

15. Dezember 2014, Beschluss Nr. 43 Konvention zwischen den Gemeinden Branzoll und Pfatten betreffend die Führung des Recyclinghofs.

Konvention Steuerdienst und Friedhofsdienst

15. Dezember 2014, Beschluss Nr. 44 Vereinbarung zwischen der Gemeinde Branzoll und der Gemeinde Pfatten betreffend die gemeinsame Verwaltung des Steuerdienstes und des Friedhofsdienstes.

Konvention Gemeindepolizei

15. Dezember 2014, Beschluss Nr. 45 Ergänzung der Vereinbarung zwischen den Gemeinden Auer, Branzoll und Neumarkt über die Führung der Dienste, welche die Ausübung der

Tätigkeit der Ortspolizei mit sich bringen.

Veröffentlichung der Beiträge

2. Februar 2015, Beschluss Nr. 1

Beschlussantrag der Gemeinderäte Alberta Garavelli, Romano Zuretti, Alessandro Bertinazzo, Elena Calliari und Giusty Camini betreffend „die Veröffentlichung des Betrags der Beiträge für die Vereine“.

Abänderung Bauleitplan Zone Raif

2. Februar 2015, Beschluss Nr. 2

Abänderung am Bauleitplan der Gemeinde: Erweiterung der Zone für öffentliche Einrichtungen – Sportanlagen (Zone Raif).

Genossenschaft Emporium

2. Februar 2015, Beschluss Nr. 3

Beitritt zur Genossenschaft Emporium Sozialunternehmen.



Wichtiges Jubiläum für Branzoller Senioren

15 Jahre Meeraufenthalt

Heuer feiern wir ein sehr wichtiges Jubiläum: 15 Jahre Meeraufenthalt der Branzoller Senioren.

Angefangen hat alles im August 2000, als Bürgermeister Benedetto Zito Edi Wieser vorschlug, gemeinsam mit dem Seniorenzentrum einen Meeraufenthalt zu organisieren.

Bis zu diesem Zeitpunkt mussten die nicht mehr ganz so jungen Branzollerinnen und Branzoller sich an die Gemeinde Leifers wenden, wenn sie ans Meer fahren wollten.

Gesagt, getan! Mit Begeisterung schlug er dem Ausschuss dieses Projekt vor. Es ist sinnlos zu erwähnen,

über wie viele Zweifel und Unsicherheiten diskutiert wurde. Edi wusste aber auf alle Fragen eine Antwort und konnte die Zweifel beseitigen. Er hatte schon seine Mitarbeiter gefunden: Es handelte sich um Bruno Degasperi, Luigino Marcadella wurde als Krankenpfleger eingesetzt. Nun musste das Ganze nur noch den Pensionisten vorgestellt werden. Diese waren von der Idee sofort begeistert, und viele nahmen das Angebot an. Im Juni 2001 brachte ein Bus dann zum ersten Mal die Senioren nach Cesenatico. Die Teilnehmer fühlten sich von Anfang an gut umsorgt; für

alle Probleme fanden Edi und Bruno eine Lösung und Luigino stand als Krankenpfleger stets mit Rat und Tat zur Seite.

Jedes Jahr gab es Neuigkeiten, und so wurde der Meeraufenthalt zum Vorzeigeprojekt



des Seniorenzentrums.

Bruno, Edi und Luigino haben in all diesen Jahren unermüdlich und mit großer Begeisterung dafür gesorgt, dass diese zwei Wochen für die Urlauber zu einem Erlebnis wurden.

Danke "Merli" und danke Luigino!!! Wir alle sind stolz auf euch und haben euch sehr gerne.

*Die Präsidentin
Maria Carla Enderle*

Bald ist es soweit: Der Melograno Südtirol wird in der Reichstrasse seinen Sitz eröffnen

Der Verein - 2013 gegründet - ist allmählich ein wichtiger Bezugspunkt für Familien aus Branzoll, aus Leifers und aus dem ganzen Unterland geworden. Dies hauptsächlich Dank Mundwebung jener Mütter, welche jeden Mittwoch den Mütterkreis mit ihren Kindern beiwohnen. Der Mütterkreis empfängt Mütter mit Kindern von 0 bis zu 9 Monaten und unterstützt sie während der ersten Zeit, in welcher Mutter und Kind sich gegenseitig kennenlernen.

Der Kreis ist ein Ort, wo Mütter Erfahrungen und Erkenntnisse miteinander teilen, wo man einander zuhört und sich unterstützt, ohne zu beurteilen. Man spricht jede Woche gemein-



IL MELOGRANO
Centro Informazione
Maternità e Nascita

sam über die Geburt, das Stillen, die Partnerschaft, die Wiederaufnahme der Arbeit nach der Mutterschaft und vieles mehr. Weitere Angebote sind Gymnastik während der Schwangerschaft, Babyschwimmen, Babymassage, Unterstützung beim Stillen, Filmforum, Themenabende, welche für alle Bürger von Interesse sein können.

Alle Aktivitäten des Vereins zielen darauf ab den Mitgliedern und den Familien Momente der Zusammenarbeit und Anerkennung der eigenen Ressourcen zu ermöglichen.

Ausserdem sollen, durch einen neue Kultur der Geburt und Mutterschaft, positive Gefühle zur Elternschaft begünstigt werden.

Im vergangenen Jahr feierte das Branzoller Kasperltheater sein 10jähriges Bestehen

Ausverkaufte Vorstellungen im Jubiläumsjahr

Mit der Aufführungsreihe, die an den beiden letzten Wochenenden im November durchgeführt wurde, hat das „Branzoller Kasperltheater“ das Tätigkeitsjahr 2014 abgeschlossen. Hervorzuheben ist dabei, dass das soeben zu Ende gegangene Jahr ein ganz besonderes war: Der Verein - gegründet am 12. Jänner 2004 - feierte das 10jährige Bestehen.

Die Jubiläumsfeier fand am 17. Mai 2014 im Kulturhaus von Branzoll statt, darüber wurde bereits im Gemeindeblatt vom vergangenen Juni berichtet. Das Jubiläumsprogramm wurde durch die eingangs erwähnten Aufführungen im November vervollständigt. Diese fanden am 22. in Kaltern und am 29. in Tramin statt, wo wir auf Einladung der jeweiligen Bibliotheken gastierten. Der krönende Abschluss ging dann am Sonntag, dem 30. November, im Kulturhaus von Branzoll über die Bühne. Dass alle Vorstellungen restlos ausverkauft waren, beweist einmal mehr, wie beliebt das Kasperltheater auch heute immer noch ist.

Zur Aufführung gelangte das Stück „Der Frosch im Schlossteich“; geschrieben wurde es von Luz Scrinzi nach einem Buch von Otfried Preussler. In span-

nender Weise wird darin vom Verschwinden und von der Befreiung der Prinzessin erzählt (Sigrid Schwitzer-Piccolruaz). Verantwortlich für deren Entführung ist ausnahmsweise nicht der Räuber Hotzenplotz, sondern der böse Zauberer Zwackelmann (Norbert Scrinzi). Da der Einsatz von Oberwachtmeister Dimpfelmoser nicht den erhofften Erfolg gebracht hat, wendet sich der tief



betrübte König (Maximilian Adami) an Kasperl (Christoph Libera) und ersucht ihn um Hilfe.

Hilfsbereit wie immer macht er sich, zusammen mit seinem besten Freund Seppl (Philipp Libera), auf den Weg. Die beiden Freunde haben aber die Gefährlichkeit des Zauberers unterschätzt, und eine kleine Unachtsamkeit führt dazu, dass auch Seppl in die Gewalt von Zwackelmann gerät und zusammen

mit der Prinzessin im Zauberschloss eingesperrt wird. Kasperl, auf sich alleine gestellt, erfährt aber unerwartete Hilfe: Als er sich dem Zauberschloss, das von einem großen Teich umgeben ist, nähert, vernimmt er eine warnende Stimme. Es ist die Stimme eines ... Frosches (Karen Bondesan)! In Wirklichkeit handelt es sich aber um eine gute Fee, die vor vielen Jahren ebenfalls vom Zauberer Zwackelmann überlistet und in einen Frosch verwandelt wurde. Zusammen schmieden sie einen Plan, der ein dreifaches Ziel verfolgt: Erstens soll der Frosch vom Zauber befreit werden, zweitens - und das ist das Gefährlichste - soll versucht werden, den Zauberer auszuschalten und drittens die Prinzessin und den Seppl aus dem Zauberschloss zu befreien. Mit vereinten Kräften wird dieses Vorhaben Schritt für Schritt erfolgreich umgesetzt und so können am Ende alle glücklich nach Hause zurückkehren, wo sie von der Großmutter (Elisabeth Gallmetzer) mit Sehnsucht erwartet werden.

Mit der traditionellen Weihnachtsfeier am 11. Dezember wurde das Jahr 2014 abgeschlossen. Es konnte dabei auf eine intensive Tätigkeit zurückgeblickt werden, mit dem festen Vorsatz, diese auch 2015 zur Freude der zahlreichen jungen Zuschauer weiterzuführen.



Luz Scrinzi

Buntes Treiben in den Straßen von Branzoll

„Sbigolada“ und Faschingsumzug

Bei strahlendem Sonnenschein wurden auch heuer wieder traditionsgemäß die „Sbigolada“ (Pastaessen) am St. Leonhardsplatz und der Faschingsumzug in Branzoll abgehalten.

Die Vorbereitungen liefen bereits am Sonntag mit der Zubereitung der Nudelsoße für die „sbigolada“ an.

Gestartet wurde heuer mit dem Faschingsumzug am „Von-Ferrari-Platz“. Hier versammelten sich die phantasievoll zusammengestellten Wagen und die verschiedenen Masken. Der Umzug bewegte sich um zirka 14 Uhr in Richtung Schwarz-Adler-Straße, führte durch die Reichsstraße, um dann am St. Leonhardsplatz anzu-



kommen und bei Musik, Tanz, Speis und Trank den Faschingsumzug zu beenden.

Viele Schaulustige bewunderten entlang der Straßen die phantasievoll aufgebauten Wagen und die Narren in den verschiedensten Kostümen.

Schiffe, Schnee-

wittchen, Vogelscheuchen-Clowns, Bäuerinnen, Zigeuner und vieles mehr zeigten sich humorvoll den Zuschauern.

Ein großes Kompliment und ein Dankeschön an die Veranstalter und insbesondere an alle Mitwirkenden und Mithelfenden, welche diese Veranstaltung ermöglicht haben.

Sicher werden wir auch in den kommenden Jahren diese Gelegenheit der Fröhlichkeit und des Zusammenseins als wertvolle Bereicherung für unsere Gesellschaft nicht verpassen.

*Bruna Corteletti Bertinazzo
Gemeindereferentin*

Blütenrallye kehrt zurück Am 10. April Halt in Branzoll

Von Freitag, 10., bis Sonntag, 12. April, findet die 5. Ausgabe der Weinstraße Blütenrallye statt. Am ersten Tag hält die Oldtimer-Karavane in Branzoll. Die Autos starten um 14 Uhr in Salurn und fahren über Laag, Neumarkt, Montan und Auer in unser Dorf. Hier machen die Teams auf dem St.-Leonhard-Platz eine Pause und nehmen an einem Spiel teil. Über die Reichsstraße geht es dann weiter zur Kellerei Lentsch, wo eine kurze Erfrischung auf die Teilnehmer wartet. Die Route führt weiter durch die Schwarz-Adler-Straße, wobei die nächste Haltestelle der von-Ferrari-Platz ist (hier spendiert das Café Walter eine kleine Stärkung). Danach geht es über die Haderburg und Buchholz wieder zurück nach Salurn.

Hallo 1965er!

Bald ist es soweit! Unser Ausflug geht am 11. April 2015 in den Süden: Gardasee und Umgebung! Nehmt reichlich gute Laune mit! Meldet euch alle an und lasst euch feiern!

Bitte bestätige bei:

Paolo: 347 5526302 (paolodematte65@gmail.com)

Giorgio: 347 1484304

Guido: Cooperativa

Vollversammlung im Kulturhaus: Branzoller Bäuerinnen haben gewählt

Bruna Corteletti folgt auf Notburga Daldos

Am Donnerstag, dem 8. Jänner 2015, fand im Kulturhaus von Branzoll die jährliche Vollversammlung mit Neuwahlen der Branzoller Bäuerinnen statt.

Nach der Begrüßung der scheidenden Ortsbäuerin, Frau Notburga Daldos, der Bezirksbäuerin vom Unterland, Frau Maria Theresia Jageregger, und des Ortsobmannes des Bauernbundes, Herrn Martin Tanzer, wurden die weiteren Tagesordnungspunkte wie Tätigkeits- und Kassabericht 2014 behandelt.

Die anschließende Neuwahl ergab

folgendes Ergebnis: Als neue Ortsbäuerin und gleichzeitig Schriftführerin wurde Frau Bruna Corteletti Bertinazzo gewählt, Frau Karin Lunz Adami wurde als Ortsbäuerin-Stellvertreterin und Kassiererin und Frau Elfriede Trentini Raffaelli und Frau Notburga Daldos als Mitglieder des Bäuerinnen-Ausschusses ernannt.

Die neugewählte Ortsbäuerin bedankte sich für das Vertrauen und hofft auf eine weitere gute Zusammenarbeit. Die geplanten Tätigkeiten für das Jahr 2015 wurden von der neugewählten Obfrau vorgebracht



und im darauffolgenden Punkt diskutiert, vervollständigt und ergänzt. Neu im Programm eingeplant wurde ein „Erste-Hilfe- Auffrischkurs“ welcher am 16. April 2015 im Foyer des Kulturhauses stattfindet. Für Anmeldungen bitten wir um Kontaktaufnahme mit der Ortsbäuerin (335-7072888).

Nach dem offiziellen Teil der Sitzung genossen die Bäuerinnen das gemütliche Beisammensein bei Tee und selbstgebackenen Süßigkeiten.

*Die Ortsbäuerin
Bruna Corteletti Bertinazzo*

Tischtennis AscTT Auer-Ora

Der ASC Tischtennis Auer Ora veranstaltet in der Sportzone Schwarzenbach 6 in Auer Tischtenniskurse. Auf dem Programm stehen auch Turnkurse und Gruppenfeiern. Informationen unter 335 264771.

Lebenshilfe sucht Begleiter

Die Lebenshilfe sucht volljährige Begleiter/innen und Gruppenleiter/innen bei ihren Sommerurlaube für Menschen mit Beeinträchtigung. Kontakt: Martina Pedrotti, 0471 062528, pedrotti@lebenshilfe.it

Raiffeisenkasse ehrt fünf langjährige Mitarbeiter



Auf der Haselburg ehrte die Raiffeisenkasse Unterland fünf langjährige Mitarbeiter Peter Quirini, Leiter der Geschäftsstelle Leifers – Kennedystraße, ist bereits seit 40 Jahren tatkräftig in der Raiffeisenkasse Unterland im Einsatz. Lea Lazzeri arbeitet bereits seit 30 Jahren als Reinigungskraft in der Geschäftsstelle Branzoll. Hingegen können Lorenz Amplatz, Leiter der Geschäftsstelle Auer, Berater Marco Carli und Rudolf Schmidt (EDV) auf jeweils 25 Jahre Mitarbeit zurückblicken. Obmann Robert Zampieri und Direktor Franz-Josef Mayrhofer dankten den Geehrten bei der Feier im Felsensaal, zu der nahezu alle Mitarbeiter und Mandatäre gekommen waren, für ihre vorbildliche Arbeit und Treue und überreichten Anerkennungsgeschenke. Gleichzeitig hoben sie die Leistung aller 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hervor. „Gerade im heutigen wirtschaftlich schwierigen Umfeld ist es für Kunden und Mitglieder wichtig, einen zuverlässigen Finanzpartner an der Seite zu haben. Dazu gehört vor allem auch euer kompetenter und engagierter Einsatz“, sagte Obmann Zampieri.

Neue Vereinsleitung und reiches Tätigkeitsprogramm

VKE Versammlung der Mitglieder der Sektion

Am 24. Februar 2015 wurde die jährliche Versammlung der Mitglieder der Sektion Branzoll des VKE (Verein Für Kinderspielplätze und Erholung) abgehalten.

In Anwesenheit der Vorstände der Direktion Bozen, Gertrud Oberrauch und Michele Niessen, sowie der Assessorin der Gemeinde Branzoll, Giorgia Mongillo, wurde der Tätigkeitsbericht für das Jahr 2014 vorgestellt, die Jahresbilanz verabschiedet und das Programm für das Jahr 2015 präsentiert. Die verschiedenen Tätigkeiten umfassen das Faschingsfest (gerade abgehalten), die Mitarbeit beim Pfarrfest am 31. Mai, ein Zauberkurs für Jugendliche, ein Zumbakurs für Kinder, das Endsommerfest am 29. August, das Törggelen am 17. Oktober und die Veranstaltung „in der Hütte des Weihnachtmannes“ am 12. Dezember, sowie der Wunsch, sei es die „aktive Pause“ in den Schulen wieder vorzuschlagen, als auch die Realisierung von abschließbaren Schutz-

maßnahmen für die Kinderspielplätze des Dorfes.

Außerdem wurde die Wahl des neuen Vorstandes abgehalten, welcher sich nun aus folgenden Personen zusammensetzt: Luca Carmignola (Sektionsleiter), Cristina Olivieri (Kassier), Valentina Carmignola (Schriftführerin) und die Beirätinnen Michela Pisetta, Petra Deanesi, Erika Planker und Alice Bianchi.

Die Sektion ist ständig auf der Suche nach neuen Freiwilligen und nach interessierten Personen, die den Wunsch hegen, etwas zu unternehmen, für das „Recht auf Spiel und Spaß“ der eigenen Kinder. Außerdem werden die abgehaltenen Tätigkeiten, wie in jedem ehrenamtlichen



Verein, auch teils durch die Unterstützung der Mitglieder und deren Mitgliedsbeitrag finanziert, welcher auch für dieses Jahr, 15 Euro pro Familie beträgt.

Informationen und Ansprechpartner des Vereins sind auf der Website www.vke.it (Sektion Branzoll) zu finden.

Uferpflegearbeiten an der Etsch

Wie bereits in den vergangenen Jahren führt das Amt für Wildbach- und Lawinverbauung Süd der Landesabteilung Wasserschutzbauten entlang der Etsch von Meran bis Salurn wieder Uferpflegearbeiten durch. Gearbeitet wird vorwiegend in den Monaten Februar und März 2015. „Um bei Hochwasser ausreichend Platz für den Abfluss des Wassers zu sichern, werden alte und zu große Bäume abgeholzt und dichte Baumbestände durchforstet“, erklärt der Direktor der Landesabteilung Wasserschutzbauten Rudolf Pollinger.

Umgerissene und mitgeschwemmte Bäume könnten bei Brücken und Engstellen den Fluss rückstauen; Überflutungen wären die Folge. Sämtliche Arbeiten laufen laut Pollinger nach einem auf



mehrere Jahre angelegten Plan ab.

„Zu den Pflegearbeiten gehört auch das Mähen des Schilfröhricht und die Durchforstung der Ufergehölze“, erläutert der Direktor des Landesamts für Wildbach- und Lawinverbauung Süd Peter Egger.

Kahlhiebs würden lediglich in jenen Bereichen durchgeführt, wo abgelagertes Geschiebmaterial entfernt werden muss. „Bei den Arbeiten steht der Hochwasserschutz im Mittelpunkt, wobei wir jedoch die ökologischen Erfordernisse naturnaher Lebensräume weitgehend berücksichtigen“, so Egger.

In der Gemeinde Branzoll ist im Jahr 2015 insgesamt ein Uferabschnitt mit einer Länge von insgesamt 200 Meter von den Pflegearbeiten betroffen.



Wem schenkst Du Dein Vertrauen?



Der Wahltermin vom 10. Mai naht. Wir BürgerInnen und Bürger werden die Möglichkeit haben, einen neuen Gemeinderat - den Bürgermeister und 14 Gemeinderäte - zu wählen. Es handelt sich dabei um einen mit grossem Vertrauen verbundenen Auftrag an jene, die unser Dorf für die nächsten fünf Jahre verwalten werden.

Unsere zwei Gruppen, welche im Gemeinderat mit 6 Personen vertreten sind, bereiten sich seit geraumer Zeit auf diese Wahlen vor, unter anderem indem sie versuchen, die Missverständnisse, die unser Dorf in letzter Zeit allzu oft "gespaltet" haben, zu überwinden. Der Einsatz, eine neue Seite aufzuschlagen und einen Schlussstrich unter die alten Streitigkeiten zu ziehen, stimmt zeitlich mit dem Entschluss, einen Dialog mit anderen national und lokal verantwortlichen politischen Kräften, überein. Methodisch verlangen wir dabei konkrete Vorschläge und Seriosität bei der Lösung von den Problemen, die die Bevölkerung alltäglich belasten.

Obwohl in der Minderheit, sind wir überzeugt, dass wir bis heute für unsere Gemeinschaft unsere Pflicht erfüllt haben, indem wir die Tätigkeit unserer Verwalter durch Anfragen und Anträge beaufsichtigt haben. Was aber in diesen Jahren für alle ersichtlich war, ist unser Einsatz (trotz grosser Schwierigkeiten und den geringen Mitteln einer Minderheit) um Euch mit Broschüren und Zeitungsartikeln, öffentlichen Veranstaltungen und Unterschriften-sammlungen zu informieren. Dies, um in den allzu wichtigen Fragen für unser Dorf die Stimme dessen BürgerInnen und Bürger deutlich hörbar zu machen. Gemeinsam, und dank der Sensibilität unserer MitbürgerInnen und Bürger, haben wir in Branzoll in den letzten sieben Jahren folgendes vermieden:

- Die Klärschlammverbrennungsanlage, welche die Abwässerschlämme der gesamten Provinz entsorgen sollte, indem wir die spontane Bürgergruppe unterstützt haben, welche gegen die Anlage Unterschriften gesammelt hat (wir sind die einzigen zwei Gruppen, die dagegen waren!!)
- Das Pumpspeicherwasserkraftwerk, welches in den Branzoller Bergen errichtet werden sollte (Göller und Judenberg)
- Schließlich, haben wir uns gegen die Wiedereröffnung des Steinbruches oberhalb der Raifsiedlung gestellt und

die Schaffung darin einer riesigen Ablagerung von instabiles Abfallmaterial.

Um unser Gebiet lebenswert zu erhalten, müssen wir den Mut haben, ein klares NEIN gegen den Spekulationen auszusprechen und NEIN auch zu jenen urbanistischen Änderungen zu sagen, welche nicht die bereits dafür zweckbestimmten Gebiete vorsehen. Wir müssen das Bestehende - welches unser gemeinsames Gut ist - aufwerten - auch durch eine genauere Regelung des Verkehrs, einschließlich der Errichtung der Untertunnelung der Staatsstrasse SS12, wodurch das Reif-Gebiet wieder mit dem Dorf vereint werden wird.

Eine aufmerksame und vorausschauende Verwaltung schützt das Land und die Umwelt und ist solidarisch mit den schwächeren Gesellschaftsschichten; ausserdem bemüht sie sich für ein immer besseres Zusammenleben unserer Sprachgruppen.

Gemeinsam können wir erfolgreich unsere Ziele erreichen und beweisen, dass es möglich ist, im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen und der Demokratie zu arbeiten, in einer Optik, in der alle BürgerInnen und Bürger in Rechten und Pflichten gleich sind!

Wir ersuchen um das Vertrauen unserer MitbürgerInnen und Bürger, um unser Dorf zu verwalten und somit die Möglichkeit zu haben, die Zukunft der jüngeren Generationen bestens vorzubereiten, indem wir ihnen eine gesunde Umwelt und "einen fruchtbaren Boden, auf dem der Gemeinschaftssinn entwickelt werden kann", hinterlassen. Wir brauchen allerdings Eure Hilfe und Eure Begeisterung, und vor allem derjenigen, welche den Sinn für die politische Mitwirkung und für ihr Stimmrecht zu Recht verloren haben.

Die Bürgerlisten "Rosa" und "Einig im Ulivo" werden nach sieben Jahren enger Zusammenarbeit bei den kommenden Wahlen gemeinsam kandidieren: wir wollen die Mehrheit erhalten und daher bitten wir Dich, uns Dein Vertrauen zu schenken!

*Der Gemeinderäte von Rosa Dorfliste und Einig im Ulivo
A. Garavelli - A. Bertinazzo - E. Calliari - G. Camini -
C. Tomaino - R. Zuretti*

Neue Dorfliste „Branzoll mit Zukunft“ stellt sich vor

Die neue Dorfliste „Branzoll mit Zukunft“, tritt als eigenständige und parteiunabhängige Liste zur Gemeinderatswahl 2015 in Branzoll an.

Die Mitarbeit der Bürger nicht nur in der Wahlkabine, sondern auch vor und nach den Wahlen ist wichtig! Die Dorfliste ist überzeugt, dass viele Ideen und Meinungen die Vielfalt am besten widerspiegelt und nur so ein gutes Ergebnis erzielt werden kann. Darum sollte, in allen wichtigen Entscheidungen, die Bevölkerung mit eingebunden werden.

Das politische Leitbild der Dorfliste „Branzoll mit Zukunft“, fußt auf den Säulen der Ehrlichkeit, der Transparenz, der Nachhaltigkeit, der Bürgernähe und des Dialoges.

Durch eine umsichtige Siedlungs-, Wirtschafts-, Sozial- und Umweltpolitik will man die Eigenheit des Dorfes beibehalten. Eine große Herausforderung ist die Entwicklung des Dorfes im Hinblick auf den Umfahrungstunnel. Es gilt, das durch die SS 12 getrennte Dorf zu vereinen, den Ortskern aufzuwerten und attraktiver zu gestalten. In den Bereichen Bildung und Kultur soll das Projekt „Neubau des deutschen Kindergartens“ vorangetrieben werden. Das sind nur einige der wichtigen Punkte des Programmes.

Weitere Schwerpunkte seien: der Ausbau der Radwege, Initiativen für die Jugend, für die Familien und die Senioren, die Anpassung der Sport- und Freizeitanlagen an die Bedürfnis-

se der Benutzer, sowie die Unterstützung der Vereine.

Das bereits erstellte Leitbild enthält wichtige Aussagen über die Zukunft des Dorfes und soll schrittweise umgesetzt werden. Die Dorfliste „Branzoll mit Zukunft“ setzt sich für eine Entwicklung mit Augenmaß und für die Zukunft eines Dorfes ein, das den Menschen Heimat ist.

Begleitet von einigen „erfahrenen“ Kandidaten, wird sich auf der neuen Dorfliste „Branzoll mit Zukunft“ auch eine Gruppe von Jugendlichen bei den bevorstehenden Gemeinderatswahlen am 10. Mai 2015 zur Wahl stellen, damit die politische Zukunft im Dorf gesichert ist.

*Marina Canale
Manuela Valcanover*

Corteletti Bertinazzo: „Mangel an Respekt und Dialogbereitschaft“

Liebe Branzollerinnen und Branzoller,
Die Amtsperiode des Gemeinderates geht demnächst zu Ende. Ich finde es meine Pflicht, Euch auf diesem Wege für die große Unterstützung in den vergangenen Jahren zu danken. Diese gab mir Kraft und Freude, mich für Branzoll und die Anliegen der Bürger/innen voll einzusetzen.

Besonders lag mir am Herzen, für die Menschen ganz einfach da zu sein, Ihre Anliegen und Wünsche anzuhören und mich im Rahmen meiner Möglichkeiten dafür einzusetzen!

Bei dieser Gelegenheit darf ich euch über meine Entscheidung informieren!

In all den Jahren meiner kurzen politischen Tätigkeit in der SVP und für die SVP, habe ich immer mit bestem Wissen und Gewissen für unsere Dorfgemeinschaft ge-

arbeitet. Leider wurde dieses mein Bemühen innerhalb der SVP-Ortsgruppe nicht geschätzt, vielmehr wurde ich ausgegrenzt und angefeindet. Nach vielen Bemühungen um einen Ausgleich, die leider scheiterten, habe ich den Rücktritt als SVP-Vizeobfrau und SVP-Frauenreferentin eingereicht. Der Mangel an Dialogbereitschaft und Respekt, aber vor allem persönliche Angriffe, die in einer zivilisierten Gesellschaft nicht Platz finden sollten, sind für mich nicht akzeptabel.

Aber unabhängig von diesem rein parteiinternen Schritt, werde ich weiterhin immer für Euch da sein und mich weiterhin für die Dorfgemeinschaft einsetzen!

DANKE

Bruna Corteletti Bertinazzo

SVP - immer die richtige Wahl für unser Dorf



Diese letzten Monate und Wochen vor den Gemeinderatswahlen 2015 haben nicht nur in der SVP sondern in der gesamten Branzoller Parteienlandschaft zu erheblichen Veränderungen und Unsicherheiten geführt. Der Rücktritt vom 14. Jänner 2015 von Bruna Corteletti Bertinazzo von allen SVP-Funktionen in Branzoll und im Bezirk hat uns als Ortsausschuss sehr überrascht.

Wir haben Bruna wiederholt unser Bedauern darüber ausgedrückt und sie ersucht, diesen Schritt nochmals zu überdenken und zu revidieren, was sie jedoch ausgeschlagen hat.

Als SVP-Gemeindereferentin und Gemeinderätin vertritt Bruna Corteletti Bertinazzo derzeit nicht mehr die Ziele und Leitgedanken der SVP und des Ortsausschusses, sondern agiert massiv in Eigenregie zwecks Gründung

einer eigenen nicht näher definierten Bürgerliste. Der Interessenskonflikt besteht unter anderem auch darin, dass Bruna Corteletti Bertinazzo täglich SVP-Wählerinnen und Wähler um die Kandidatur auf „ihrer“ Liste bittet. Diese nicht offizielle, aber für uns als Branzoller SVP kontraproduktive politische Betätigung ist für uns nicht akzeptabel. In einem Dorf mit mehrheitlich italienischen Wählern, kann keine SVP'lerin und kein SVP'ler ernsthaft behaupten, er habe das Wohl der deutschen Bevölkerung im Auge, indem er eine Gegenpartei gründet. In den letzten Monaten sind alle Parteien, alle Richtungen und Lager zwecks Koalitionsverhandlungen an uns herangetreten. Wir werden nun entscheiden ob und mit welcher politischen Richtung wir eine Koalition eingehen.

Was wir jedoch vor allem brauchen, ist der Rückhalt und die Solidarität aller unserer Mitglieder, treuen SVP-Wähler und Unterstützer.

Falls Ihr für die Südtiroler Volkspartei für

den Gemeinderat kandidieren möchtet, bitten wir euch, uns dies möglichst bald mitzuteilen (Tel. 349-2590638). Solltet Ihr Anregungen oder Anliegen haben, so bitten wir Euch ebenfalls, uns zu kontaktieren.

Jeden Montag Abend treffen wir uns von 20.00-21.00 Uhr im Sitzungsraum ober dem Kulturhaus zu einem lockeren Gedankenaustausch und laden Euch herzlich dazu ein.

Wir freuen uns auf eure Mitarbeit und eure Ideen.

*Für den Ortsausschuss
Margot Pizzini*

PD Gruppe Branzoll



Die Bildung einer PD Gruppe in Branzoll ist eine verantwortungsvolle und gut überlegte Entscheidung gewesen. Unser Anliegen ist es, am qualitativen Wachstum unserer Dorfgemeinschaft mitzuwirken, mit dem Ziel die Dienstleistungen an Bürgerinnen und Bürger zu verbessern und zu optimieren. Der Ausschuss unserer Gruppe setzt sich aus Personen zusammen, die sehr unterschiedliche, wertvolle Kompetenzen im sozialen, wie im beruflichen Bereich aufweisen. Ein Zeichen unserer Zeit: Der kulturelle Reichtum und die Vielfalt Lebensbiographien machen uns stark, um entschlossen für ein gemeinsames Ziel zu kämpfen. Wir wollen Sprachrohr sein für alle in Branzoll, um unseren Wohnort noch lebenswerter zu gestalten.

Unser Wunsch ist es, den nötigen Rückhalt aus der Bevölkerung zu erhalten, um auf berechnete Bedürfnisse zeitgemäß eingehen zu können.

Der Ausschuss der PD Gruppe Bran-

zoll: Aneta Ngucaj, Beppe di Biase, Vincenza Concolino, Ermir Mullaymeri, Alessandra Gamella, Silvia Tiziani, Daria Orru, Ivano Rech.



Veranstaltungen in Branzoll

März-Mai

Musik

Vorträge

Feste

Religion

Verschiedenes

Sport

27. März

Unterland Futsal - Pragma Meran
Regionalmeisterschaft C1 5er Fußball
Info: ASV Unterland Futsal.
Sporthalle Leifers, 21 Uhr.

28. März

Schießwettkampf
Info: Ass. Naz. Carabinieri, 0471967717.
Schießstand Auer, 16 Uhr.

3. April

Unterland Futsal "B" - Kickers "B"
Landesmeisterschaft C2 5er Fußball
Sporthalle Branzoll, 21 Uhr.

9. April

Kegelwettkampf
Info: Seniorenzentrum, 0471 596045.
Seniorenzentrum.

10. April

Weinstraße Blütenrallye
Oldtimer-Karavane.
Info: Gemeinde Branzoll, 0471 597410.
St. Leonard-Platz, Kellerei Lentsch,
von-Ferrari-Platz, Nachmittag.

10. April

Unterland Fut. "B" - Olympia H. Meran
Landesmeisterschaft C2 5er Fußball
Info: ASV Unterland Futsal.
Sporthalle Branzoll, 21 Uhr.

11. April

Offene Türen bei „Melograno“
Info: Il Melograno, 366 691 59 95.
Neuer Sitz, Reichsstraße 59

11. April

Wettkampf im Paarfischen
Info: Ass. Naz. Carabinieri, 0471 967717.
Teich Branzoll, 7.30 Uhr.

11. April

Classic and more

Konzert
Info: Gemeinde Branzoll, 0471 597410.
Kulturhaus, 20.30 Uhr.

15. April

Ausflug für Menschen mit Gehbehinderung

Info: Seniorenzentrum, 0471 596045.

16. April

Erste-Hilfe-Kurs
Info: Bäuerinnen, 3357072888.
Kulturhaus, von 14 bis 18 Uhr.

17. April

Unterland Futsal - Sacco San Giorgio
Regionalmeisterschaft C1 5er Fußball
Info: ASV Unterland Futsal.
Sporthalle Leifers, 21 Uhr.

18.-19. April

A pelle d'acqua
Workshop für Eltern
Info: Il Melograno, 366 691 59 95.
Schwimmbad Tramin.

23. April

Tag der offenen Türen
in der Bibliothek
Hommage an Alda Merini", mit und
von Marzia Iodero
Info: Circolo Vivaldi, 0471 596024.
Bibliothek, 20 Uhr.

25.-26. April

Babyschwimmen
Info: Il Melograno, 366 691 59 95.
Schwimmbad Hotel Traminerhof,
Tramin.

26. April

Erstkommunionsfeier
Info: Pfarrei, 0471 967010.
Pfarrkirche.

27.4., 18.5., 8.6.

Il cerchio del latte
Treffen zum Thema Stillen
Info: Il Melograno, 366 691 59 95.
Reichsstraße 59, 10-12 Uhr.

Mai

Festa dei nonni
Info: Seniorenzentrum, 0471 596045.
Seniorenzentrum.

9. Mai

Halbtagsausflug
Info: Kvw Branzoll, 340 4619272.

9. Mai

Diventare padri, gioie e fatiche di un
cambiamento
Info: Il Melograno, 366 691 59 95.
Reichsstraße 59, 10-17 Uhr.

9. Mai

Benedizione dei bambini piccoli
Info: Parrocchia, 0471 967010.
Chiesa parrocchiale, ore 16.

9. Mai

Muttertagsfest
Kabarett mit Lucio Gardin
Info: Circolo Vivaldi, 0471 596024.
Kulturhaus, 20 Uhr.

13. Mai

Prozession zur Madonnina
Info: Pfarrei, 0471 967010.
20 Uhr.

15. Mai

118 Jahre Weihung Pfarrkirche
Info: Pfarrei, 0471 967010.
Pfarrkirche, 20 Uhr.

17. Mai

Branzoll - Aldein
44. Ausgabe des Berglaufs.
Info: Us Bronzolo, 347-4460416.
Start um 9 Uhr beim Rathaus.

22. Mai

Riflessione sul tema carità
Mit Carla Leverato
Info: Pfarrei, 0471 967010.
Pfarrzentrum. "P. Amort", 8.30 Uhr.

23. Mai

Musica d'insieme

Konzert
Info: Corale S. Leonardo, 347 8721969.
Kulturhaus

24. Mai

Firmfeier
Info: Pfarrei, 0471 967010.
Pfarrkirche, 10.30 Uhr.

30.-31. Mai

Pfarrfest im Waldele
Info: Pfarrei, 0471 967010.
Waldele, ganztags.